



Fragebogen Arbitrage : Level 7
«Videoschiedsrichter»-Spezial

1. Wer kann ein Videoschiedsrichter in einem Weltcup-Gefecht (Degen) sein?
 - Der Hausmeister der Halle
 - Ein FIE-Schiedsrichter, unabhängig von seiner Waffenlizenz
 - Ein FIE-Schiedsrichter mit Degenlizenz
 - Ein nationaler Degen-Schiedsrichter

2. Wer kann einen Videobeweis verlangen?
 - Die Fechter auf der Piste
 - Die Trainer
 - Die Mütter der Fechter
 - Der Schiedsrichter

3. Während eines Gefechts kann der Videoschiedsrichter...
 - Das Gefecht/die Ablösung jederzeit unterbrechen
 - Karten vergeben
 - Den Hauptschiedsrichter bitten, sich das Video anzusehen, wenn er mit der Entscheidung nicht einverstanden ist.
 - Seine Emails lesen, er ist «arbeitslos», solange es keine Anfrage für Videobeweise gibt
 - Trefferstand, Karten und eventuelle Änderungen der Fechter auf dem Matchblatt vermerken

4. In den Poules, hat der Fechter...
 - Einen Einspruch pro Gefecht, sofern es den Videobeweis gibt
 - Zwei Einsprachen pro Gefecht, sofern es den Videobeweis gibt
 - Keine Möglichkeit, es gibt keinen Videobeweis in den Poules

5. Wie viele Videobeweise kann ein Fechter in den Direktausscheidungen verlangen?
 - Einen einzigen
 - Zwei
 - Einer pro Drittel
 - So viel, wie er möchte



6. Wie oft kann man im Teamwettkampf den Videobeweis verlangen?
- So oft man will
 - Zweimal pro Ablösung
 - Zweimal pro Begegnung
 - Einmal pro Ablösung
7. Während eines Gefechts gibt der Schiedsrichter einen Treffer, Lancelot denkt, dass der Treffer gegen ihn ein "Bodentreffer" war und verlangt den Videobeweis. Als der Schiedsrichter das Video sieht, zweifelt er und annulliert seine Entscheidung.
- Lancelot hat einen Videobeweis verloren, weil er nicht Recht hatte
 - Lancelot bekommt wieder einen Videobeweis, weil der Schiedsrichter seine Entscheidung geändert hat
 - Lancelot hat einen Videobeweis verloren, da es nicht möglich ist, Videobeweise zurückzubekommen.
8. Der Schiedsrichter sollte den Videobeweis ansehen, wenn...
- Er einen Zweifel hat
 - Ein Trainer den Videobeweis verlangt
 - Ein Fechter den Videobeweis verlangt
 - Der Videoschiedsrichter den Schiedsrichter bittet, den Videobeweis anzusehen
 - Es 14-14 steht (im Einzel)
 - Es 44-44 steht (im Team)
 - Das Publikum den Videobeweis verlangt
 - Er während der zusätzlichen Minute einen Treffer anerkennen muss
9. Wer hat das Recht, den Videobeweis anzusehen?
- Der Schiedsrichter
 - Die Trainer
 - Der Videoschiedsrichter
 - Die Fechter
 - Das technische Direktorium
10. Wie oft kann ein Schiedsrichter eine Aktion überprüfen?
- So oft er will, er muss sich seiner Entscheidung sicher sein.
 - Dreimal, d.h. tatsächliche Geschwindigkeit, 50% und 30%.
 - Viermal, in der von ihm gewünschten Geschwindigkeit.
 - Einmal, er ist nicht senil

11. Der Schiedsrichter zweifelt an seiner Entscheidung und entscheidet sich daher, den Videobeweis anzusehen. Bethsabée bittet den Schiedsrichter, zurück zu gehen und sich das Video anzusehen, weil sie glaubt, ihr Gegner habe seinen unbewaffneten Arm benutzt.
- Der Schiedsrichter geht zurück, um sich den Videobeweis anzusehen
 - Der Schiedsrichter gibt Bethsabée eine gelbe Karte für einen ungerechtfertigten Videobeweis.
 - Der Schiedsrichter geht nicht zurück, um sich den Videobeweis anzusehen.
 - Der Schiedsrichter hat nicht daran gedacht auf den unbewaffneten Arm zu schauen, er geht zurück, um sich den Videobeweis anzusehen.
12. Während eines Gefechts trifft Lahire seinen Gegner, der Schiedsrichter sagt nicht "Halt"; Hector glaubt, sein Gegner sei zum Zeitpunkt des Treffers nicht mehr auf der Piste gewesen, und bittet um den Videobeweis. Der Schiedsrichter sieht sich das Video an:
- Der Schiedsrichter sieht, dass Lahire vor dem Treffer tatsächlich einen Fuss ausserhalb der Piste gehabt hat und annulliert den Treffer
 - Der Schiedsrichter sieht, dass Lahire vor dem Treffer tatsächlich einen Fuss ausserhalb der Piste gehabt hat und gibt den Treffer
 - Der Schiedsrichter sieht, dass Lahire vor dem Treffer tatsächlich beide Füße ausserhalb der Piste gehabt hat und annulliert den Treffer
 - Der Schiedsrichter sieht, dass Lahire vor dem Treffer tatsächlich beide Füße ausserhalb der Piste gehabt hat und gibt den Treffer
13. Es kommt zu «Körper an Körper» zwischen César und Alexander, César trifft Alexander nach dem «Körper an Körper». Der Schiedsrichter «hat geschlafen» und hat nicht «Halt» gesagt, aber er hat Zugang zum Video
- Er bemerkt den «Körper an Körper» vor dem Treffer und annulliert den Treffer.
 - Er bemerkt den «Körper an Körper» vor dem Treffer, gibt César eine gelbe Karte und annulliert den Treffer.
 - Er bemerkt den «Körper an Körper» vor dem Treffer, gibt den Treffer und sagt sich, dass er die Aktion verpasst hat.
14. Alexandre macht eine «Sturzangriff» und trifft César, indem er ihn anstösst. Der Schiedsrichter, der noch immer «schläft», gibt den Treffer. Caesar verlangt das Beweisvideo.
- Der Schiedsrichter nimmt das Drängeln zur Kenntnis und annulliert den Treffer
 - Der Schiedsrichter bemerkt das Drängeln, gibt den Treffer und sagt sich, er habe es vermasselt.
 - Der Schiedsrichter bemerkt das Drängeln, gibt Alexander eine gelbe Karte und annulliert den Treffer.



15. Während eines Gefechts schläft der Kameramann ein. Ein Fechter fragt nach dem Beweisvideo, nachdem der Schiedsrichter den Treffer bestätigt hat. Der Schiedsrichter geht zum Video und stellt fest, dass die Aktion nicht gefilmt wurde.
- Der Schiedsrichter gibt vor, das Video anzuschauen und gibt seine Entscheidung bekannt.
 - Der Schiedsrichter annulliert den Treffer, weil er die Aktion nicht überprüfen kann.
 - Der Schiedsrichter erklärt dem Fechter, dass das Video nicht verfügbar ist und bestätigt den Treffer.
 - Der Schiedsrichter erklärt dem Fechter, dass das Video nicht verfügbar ist und annulliert den Treffer.
16. Beim Stand von 0-0 validiert der Schiedsrichter den Treffer von Goliath, während die Uhr 1:59 anzeigt. David bittet den Schiedsrichter, sich das Video anzusehen, da es nach 2:00 eine Passivität geben würde.
- Der Schiedsrichter erkennt seinen Fehler anhand des Videos, annulliert den Treffer und gibt beiden Fechter eine gelbe P-Karte.
 - Der Schiedsrichter erkennt seinen Fehler, gibt aber den Treffer, weil er nicht «Halt» gesagt hat.
 - Der Schiedsrichter gibt den Treffer und gibt David eine gelbe P-Karte, weil er im Rückstand liegt.
 - David verliert sein Recht, den Videobeweis zu nutzen.
17. Melpomène fechtet gegen Terpsichore, Melpomène steht am Ende der Piste, es gibt einen Doppeltreffer. Der Schiedsrichter validiert den Doppeltreffer. Terpsichore fragt nach dem Beweisvideo, weil sie glaubt, dass Melpomène vor dem Treffer ausserhalb der Piste war. Der Schiedsrichter sieht sich das Video an und...
- stellt fest, dass Melpomène tatsächlich ausserhalb der Piste war und gibt Terpsichore beide Treffer.
 - stellt fest, dass Melpomène tatsächlich ausserhalb der Piste war aber er hat nicht «Halt» gesagt und gibt beide Treffer.
 - stellt fest, dass Melpomène tatsächlich ausserhalb der Piste war und gibt Terpsichore einen Treffer.
 - stellt fest, dass Melpomène nicht ausserhalb der Piste war und gibt beide Treffer.



18. Bei einem Treffer sind sich der Schieds- und der Videoschiedsrichter nicht einig.

- Der Schiedsrichter beschließt, sich zu enthalten.
- Die Entscheidung des Schiedsrichters hat Vorrang vor der des Videoschiedsrichters.
- Die Entscheidung des Videoschiedsrichters hat Vorrang vor der Entscheidung des Schiedsrichters.
- Der Schiedsrichter muss das technische Direktorium bitten, zwischen den beiden Meinungen zu entscheiden.

19. Während eines Gefechts hat ein Fechter Zweifel am Trefferstand

- Der Schiedsrichter kann das Video ansehen, um sicher zu gehen, dass der Trefferstand stimmt.
- Der Schiedsrichter kann nur die letzte Aktion ansehen.
- Der Schiedsrichter kann maximal die zwei letzten Aktionen ansehen um den Punktestand zu kontrollieren.